

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 13.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht Frost und Glätte, teils Schneefall. Ab Samstag im Bergland
Dauerfrost, weiter Glättegefahr und etwas Schneefall

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss ist zunächst noch milde und feuchte Luft im
Freistaat wetterwirksam. Im Nachtverlauf sickert aus Norden langsam wieder
kältere Luft ein.

FROST:

Bis Samstagvormittag gebietsweise leichter Frost. Tiefstwerte bis -1, im
oberen Bergland bis -3 Grad. Am Samstag im Thüringer Wald Dauerfrost bei
Höchstwerten zwischen 0 und -2 Grad. In der Nacht zum Sonntag leichter bis
mäßiger Frost bei Tiefstwerten zwischen -3 Grad im Tiefland und -7 Grad im
Bergland.

GLÄTTE/SCHNEEFALL:

In der Nacht regional Glätte durch geringen Schneefall und überfrierende
Nässe. Lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.
Am Samstag weiterhin leichter Schneefall. Dadurch im Tiefland um 1 cm, im
Bergland bis 3 cm Neuschnee bis zum Abend.
In der Nacht zum Sonntag im Thüringer Wald nochmals 1 bis 3 cm Neuschnee.
Weiterhin auch Glätte durch überfrierende Nässe.

Detaillierter Wetterablauf:

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, regional Schneeregen oder
Schneefall, lokal auch gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.
Tiefstwerte 1 bis -1 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind aus
Nord bis Nordost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Thüringen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe / Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe, gebietsweise
durch Schneefall. Gefrierender Sprühregen nicht ausgeschlossen.

Am Samstag meist bedeckt und zeitweise leichter Schneefall, vor allem im
Bergland ein paar Zentimeter Neuschnee. Glättegefahr. Höchstwerte -1 bis 2,
im oberen Bergland um -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwind.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schneefall,
südostwärts abziehend, nachfolgend Auflockerungen. Temperaturrückgang auf -
4 bis -9 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger Wind um Nord.

Am Sonntag neben Wolken auch heitere Abschnitte, niederschlagsfrei.

Höchstwerte -2 bis 1, im Bergland -4 bis -2 Grad. Zunächst schwacher Wind
aus unterschiedlichen Richtungen, zum Abend auffrischend aus Südost, im
Bergland Windböen.

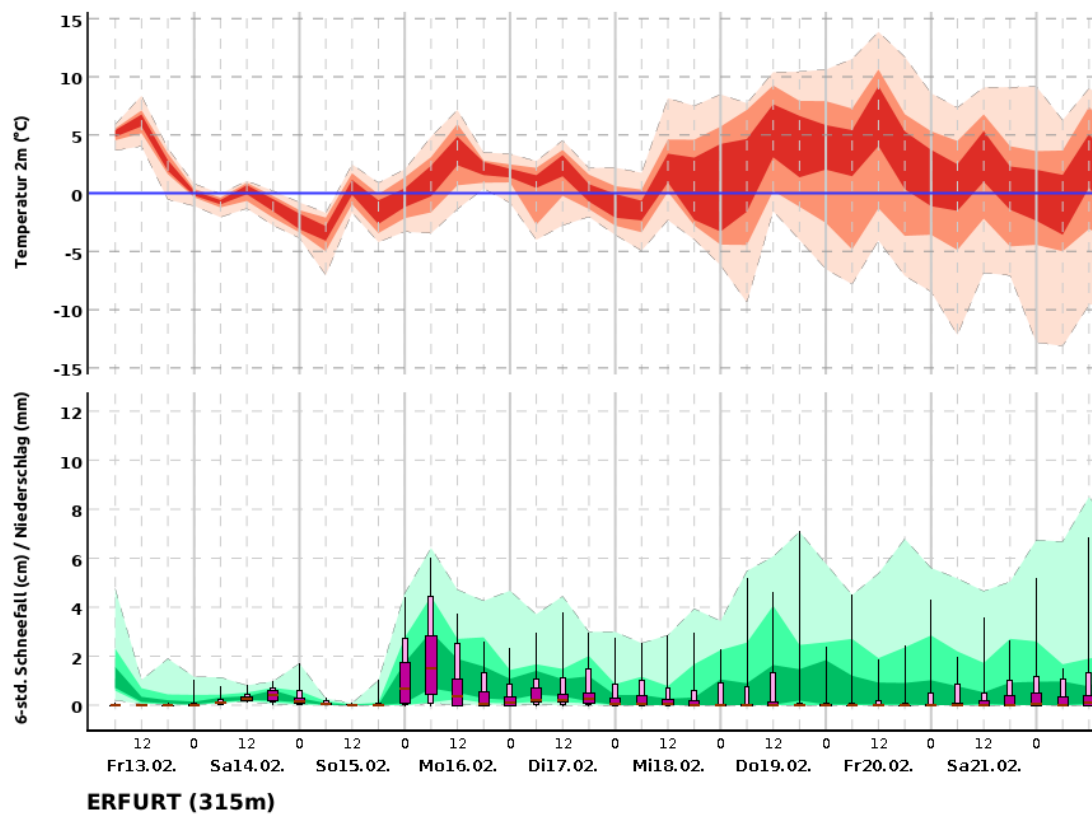
In der Nacht zum Montag allmähliche Bewölkungszunahme, von Südwesten her
aufkommender Schneefall. Tiefsttemperatur -3 bis -7 Grad. Mäßiger Südost-
bis Südwestwind, im Bergland Windböen und vereinzelt stürmische Böen.

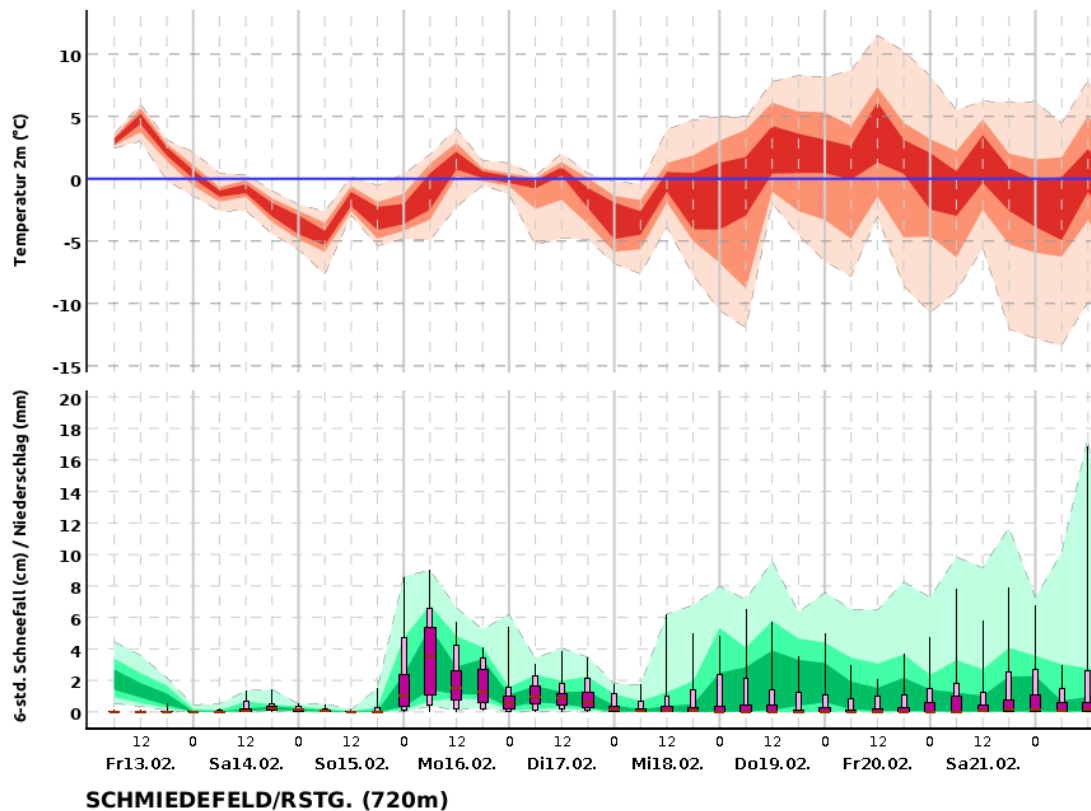
Am Montag stark bewölkt und zeitweise leichter Niederschlag, zunächst als
Schnee, im Tiefland aber im Tagesverlauf mit Regen vermischt.

Tageshöchstwerte 1 bis 3, im Bergland -3 bis 0 Grad. Mäßiger Südost- bis
Südwestwind, im Bergland Windböen, exponiert stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag viele Wolken und gelegentlich leichter Niederschlag, Phase noch unsicher. Temperaturrückgang auf -1 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, lokal Windböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef